

Wochenpfege

19.06.2013

## 6. Kunstwerkstatt für Thüringer Werkstätten gestartet

SUHL/SCHLEUSINGEN ■ An diesem Mittwoch (19. Juni) startet die 6. Kunstwerkstatt der Thüringer Werkstätten für Menschen mit Behinderung unter dem Thema „Meine Werkstatt – Meine Arbeit – Mein Leben“. In diesem Jahr werden insgesamt fast 60 Menschen mit Behinderung aus 19 Thüringer Werkstätten an dem Wettbewerb teilnehmen, der in den Schleusinger Reha-Werkstätten in Oberrod, Landkreis Hildburghausen, stattfindet. Einen Tag lang werden sich die „Malerinnen und Maler“ mit Pinsel und Leinwand an die Arbeit machen und Kunstwerke erschaffen. Gemalt wird mit Acryl auf Leinwand.

Die im Freistaat Thüringen einmalige Kunstwerkstatt wird von der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald organisiert. Neu ist in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Thüringer (KULTUR)Wald-Projekt des Vereins Provinzkultur e.V. Im Rahmen dieses Projekts wurde erstmals in vier Thüringer Werkstätten für Menschen mit Handicap im Vorfeld der Kunstwerkstatt ein Kunstworkshop angeboten. Stiftungsvorstand

Klaus Spies sieht in der Zusammenarbeit mit Provinzkultur „eine Chance, die Kunstwerkstatt noch bekannter zu machen und eine größere Öffentlichkeit zu erreichen. Außerdem“, so Spies, „kann sich nun mit Hilfe des Projekts ein Teil der WerkstattteilnehmerInnen gezielt darauf vorbereiten.“

Ziel der jeweiligen Workshops in den Projektorten Rudolstadt, Suhl, Sonneberg und Oberrod war es, die TeilnehmerInnen an die Grundlagen von Mal- und Gestaltungstechniken heranzuführen und diese zu vermitteln. Die TeilnehmerInnen erfuhren durch ein sinnvolles Gruppenerlebnis ihre künstlerischen Weiterentwicklung, soziale Funktionen, lernten ihre Fähigkeiten erkennen und auszubauen. Geleitet wurden die Workshops von anerkannten bildenden Künstlern, die im Freistaat Thüringen beheimatet sind. Zudem wurden die Workshops von Fotogruppen begleitet, die sich ebenfalls aus TeilnehmerInnen mit Behinderungen zusammensetzten.

„Es ist schön, wenn man mit dem Projekt zum einen die Kreativität von Menschen mit Han-

dicap anfeuern kann, und zum anderen, zur Leitung dieser Workshops anerkannte bildende Künstler aus Thüringen gewinnt“, beschreibt Hendrik Neukirchner, Projektleiter vom Verein Provinzkultur, eine Zielstellung des Thüringer (KULTUR)Waldes. „In der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald haben wir einen Partner gefunden, der unserem neuartigen Projekt offen gegenüberstand und von Beginn an sachorientiert mit uns zusammen arbeitete.“

Die Bilder, die während der Kunstwerkstatt entstehen, werden danach auf eine kleine Ausstellungstreise gehen und unter anderem in den Projektorten des Thüringer (KULTUR)Waldes gezeigt.

Wer Interesse hat, die als Wanderausstellung konzipierte Schau zu zeigen, kann sich in den Schleusinger Reha-Werkstätten in Oberrod melden, Ansprechpartner: Werkstatteleiter: Herr Holland-Letz, Tel. 036878/206-250. Ansprechpartner beim Thüringer (KULTUR)Wald ist Projektleiter: Hendrik Neukirchner Tel. 03681/8074467